

# ALL-IN4KIDS

Als ich in Rotterdam zu einem Pokerevent eingeladen war und für mein Antreten 2.500 Euro für Charity-zwecke zur Verfügung gestellt bekommen habe, kam mir die Idee, eine eigene Charity-Organisation für Kinder zu gründen. Warum für Kinder? Ich mochte Kinder schon immer sehr gerne. Mittlerweile bin ich selbst Vater und mein Sohn kann bei mir eine schöne Kindheit erleben. Viele andere Kinder haben solch eine Chance nicht.

Als ich mit meiner Idee zu Sandra Naujoks ging, hat mir Sandra sofort angeboten, gemeinsam ein Charity-Projekt zu gründen. Sandra hat nach ihrem EPT-Gewinn in Dortmund 2009 US\$ 50.000 an ein Projekt in Kambodscha gespendet. Auch das ist mit Sicherheit ein Projekt, das wir weiter unterstützen werden. Und auch Johannes Strassmann wird das Projekt unterstützen. Wir selbst spenden 2% unserer Turniergewinne in die Charity all-in4kids und haben auch bereits einige andere Spieler, die das Projekt unterstützen. Natürlich werden wir auch Live-Events veranstalten, die Geld für all-in4kids einbringen. Am 12. Januar war ich bei einer Eröffnung eines Bowlingcenters in Salzburg eingeladen (Chefs: Daniel Studa und Manuela Casagrande). Bei dieser Eröffnung wurden bereits 5.000 Euro für all-in4kids eingespielt. Als bekannt wurde, dass all-in4kids existiert, wurde ich von vielen Medien (nicht nur Pokermedien) angeschrieben und gefragt, ob und wie uns geholfen werden kann. Ich war verwundert über die extrem gute Resonanz und bin allen Helfern sehr dankbar.

Wir sind mit diesem Projekt noch ganz am Anfang. Dennoch, die Zukunft sieht sehr gut aus und ich freue mich darauf, mit Charity Kindern überall auf der Welt helfen zu können.

Die Website von all-in4kids wird in Kürze online gehen und dann wird auch die Kinderhilfsorganisation offiziell vorgestellt.



Markus Golser hatte die Idee zu all-in4kids. Gemeinsam mit Sandra Naujoks entstand so das Charity-Projekt

